



Sie können uns gerne anrufen:

**Christoph Glaser**, katholischer Diakon, 0971 699 828 13

**Maik Richter**, evangelischer Diakon, 0157 - 37267065

**Karl Feser**, kath. Priester, 0971 699 828 17



**Fernseh-Gottesdienst**

jeden Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF



## Kanon

Wo zwei oder drei / in meinem Namen  
versammelt sind, / da bin ich mitten unter ihnen.

Wo zwei oder drei / in meinem Namen  
versammelt sind, / da bin ich mitten unter ihnen.

## Kanon

*Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander  
singen, loben, danken dem Herrn.*

*Lasst uns dies gemeinsam tun,  
singen, loben, danken dem Herrn,*

*singen, loben, danken dem Herrn;  
singen, loben, danken dem Herrn*

*singen, loben, danken dem Herrn.*

# Monatsgruß

der ev. und kath. Altenheimseelsorge Bad Kissingen

Juli 2023



Bild: POW

***Kiliani-Woche***

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mit einer feierlichen Prozession wurde am vergangenen Sonntag die Kiliani-Festwoche in Würzburg eröffnet. 14 Tage lang finden im Dom und in der Neumünsterkirche Gottesdienste und Andachten statt, zu denen Gläubige eingeladen werden: Ehejubilare, Kommunionkinder, Ehrenamtliche, Kirchenchöre, Musiker, Jugendliche, Familien und viele andere Gruppen. Auch ein ökumenischer Gottesdienst wird in den Kiliani-Tagen gefeiert.

Es ist ein besonderes Erlebnis, mit so Vielen zusammen zu kommen: Gottesdienst zu feiern, danach beieinander zu bleiben, miteinander zu reden, zu essen, zu trinken. Unser Glaube braucht Gemeinschaft. Die Gemeinschaft mit anderen trägt und stärkt unseren Glauben und unser Leben.

Dafür braucht es gar nicht so viele Menschen. Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Dass Sie solche Gemeinschaft im Kleinen immer wieder erleben können, das wünschen ich Ihnen!

Ihr  , Diakon



Peter Weidemann in: pfarbriefservice.de

## **Aus der Bibel (Mt 18,20)**

Jesus sprach: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

### **Glaube braucht Gemeinschaft**

Unser Glaube braucht  
das Zeugnis unserer Hoffnung  
im Weitergeben der Frohen Botschaft  
durch Worte und Taten  
voll Begeisterung und Engagement

Unser Glaube braucht  
das Zeugnis der Eltern  
weitergegeben an ihre Kinder,  
die Glauben lernen müssen  
wie Sprechen, Schreiben und Lesen.

Unser Glaube braucht  
Geschwisterlichkeit,  
gegenseitige Ermutigung,  
indem in Zeiten der Dürre  
einer des anderen Last trägt.

Unser Glaube braucht  
das gemeinsame Mahl,  
gemeinsames Singen und Beten,  
gemeinsames Bibellesen,  
gemeinsame Feste.

Unser Glaube braucht  
dich ebenso wie mich.